Halle, den 9. September.

Oeffentliche Stadtverordneten-Sitzung

Montag den 8. Sept.

Am Vorstandstische sind erschienen die Herren Reg.-Rath a. D. Gneist, Vorsteher; Prof. Dittenberger, stellv. Vorsitzender; Baumeister Schulze, Schriftführer.

Am Magistratstische sind anwesend die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Dr. Schmidt, Stadträthe Arndt, Ernst, Hildenhagen, v. Holly, Jochmus, Keferstein, Krähe, Lohausen, Dr Schrader.

Anwesend sind 30 Stadtverordnete.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.

1. Hr. Oberbürgermeister Staude ergriff das Wort und führte den zum Stadtverordneten gewählten Hrn. Gymnasialoberlehrer Dr. Venediger in sein Amt ein. Derselbe sei durch das Vertrauen seiner Mitbürger zu diesem Ehrenamte berufen worden, und daß er es angenommen habe, sei ein Zeichen dafür, daß er entschlossen sei, die mancherlei Pflichten, die es auferlege, zu übernehmen. Der Gewählte sei in Halle geboren und erzogen und bekannt mit dem eifrreichen Aufschwung, den unsere Stadt in den letzten Jahrzehnten genommen habe, bekannt auch mit der hier üblichen Art der öffentlichen Geschäftsführung. So stehe denn zu erwarten, daß er mit Treue und Eifer für das Wohl der Stadt arbeiten und die Interessen derselben über alle Privatinteressen stellen werde. Sodann erfolgte die Verpflichtung des neuen Mitgliedes durch Handschlag an Eidesstatt.

Auch der Hr. Vorsteher sprach namens der Versammlung seine Freude aus, Hrn. Dr. Venediger als Mitglied der Versammlung begrüßen zu können, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß derselbe in seinem neuen Amte volle Befriedigung finden und seine Kenntniß der städtischen Verhältnisse im Dienste des Gemeinwesens verwerthen möge.

2. Der Bauunternehmer G. Kädderitzsch ist Besitzer des Grundstücks Alter Markt 24 und beabsichtigt auf demselben einen Neubau aufzuführen. Nach dem festgesetzten Fluchtlinienplan muß er ungefähr 15 qm Land zur Straße abtreten und fordert für das qm 92 M. Entschädigung. Dem Magistrat erschien diese Summe zu hoch und da Hr. K. das Gebot von 60 M. für das qm nicht angenommen hat, ersucht der Magistrat die Versammlung, sich mit der Einleitung des Enteignungsverfahrens einverstanden zu erklären. Der Berichterstatter der Baukommission, Hr. Baumeister Schulze, unterstützt diesen Antrag und die Versammlung nimmt ihn an.

3. Von seinem Grundstück Schmeerstraße 16 muß der Besitzer Architekt v. Kloch 11 qm zur Straße abtreten, dagegen zum Grundstück Schmeerstraße 15 ungefähr 9 qm Straßenland erwerben, da er auf beiden Neubauten auszuführen beabsichtigt. Für die mehr abzutretenden 4 qm hat er anfänglich eine Entschädigung von 200 M. für das qm verlangt, sich dann aber bereit erklärt, auf jede Entschädigung zu verzichten, wenn ihm die Stadt zu dem Grundstück Schmeerstraße 15 unentgeltlich ein kleines Dreieck Straßenland zulegt, welches das Grundstück zu einem rechtwinkligen macht. Die Baukommission hatte sich, wie ihr Berichterstatter Hr. Steinhauf mittheilt, diesem Vorschlag nicht abgeneigt gezeigt, wollte aber die zweite Baustelle durch diese Rendierung nicht so sehr verkürzen und machte deshalb Hrn. v. Kloch den Vorschlag, derselbe solle unter Verzichtleistung auf jede weitere Entschädigung von der Stadt eine kleinere Fläche zu seinem Grundstücke zugelegt bekommen, wodurch die Frontlinie desselben etwa 45 cm länger wird. Hr. v. Kloch hat sich mit diesem Vorschlage einverstanden erklärt und der Ref. der Baukommission empfiehlt, auf den Flächentausch in dieser Weise einzugehen. Die Versammlung nimmt den Kommissionsantrag an.

4. Hr. Kaufm. Neußner beabsichtigt auf seinem Grundstücke An der Moritzkirche 1 entlang der Neustadt ein Seitengebäude zu errichten. Nach dem Fluchtlinienplan vom Jahre 1882 mußte er mit seinem Grundstücke herausrücken und von der Neustadt 8 qm Straßenland erwerben. Er bietet für das qm 40 M. Entschädigung und der Magistrat ersucht die Versammlung, dieses Anerbieten anzunehmen. Der Berichterstatter der Baukommission Hr. Steinhauf theilt mit, daß die Kommission sich den Fluchtlinienplan von 1882 zur Prüfung habe vorlegen lassen und gefunden habe, daß nach demselben für die Neustadt eine Straßenbreite von 6 m festgesetzt sei, daß aber nach dem vorliegenden Magistratsantrage diese Breite nicht eingehalten würde und das Neußnersche Grundstück, das jetzt ungefähr 40 cm hinter seinem Nachbargrundstücke zurückstände, über dasselbe dann um 40 cm herausragen würde. Diese Verschmälerung der ohnehin engen Straße habe der Kommission doch bedenklich geschienen und sie beantrage deshalb, den Magistratsantrag abzulehnen, den in Frage kommenden Theil der Baufluchtlinie vom Jahre 1882 aufzuheben, dieselbe so zu ändern, daß die vorspringende Ecke des Grundstückes Neustadt 1 für dieselbe maßgebend ist und dann die Entschädigung von 40 M. für das qm anzunehmen.

Die Versammlung schließt sich allen Anträgen der Baukommission an, nachdem Hr. Stadtbaurath Lohausen die Einwilligung des Magistrates ausgesprochen, sowie die Erklärung abgegeben hat, daß die für die Kommission maßgebenden Grundsätze auch für den Magistrat bei Festsetzung von Fluchtlinien bestimmend seien.

5. Der Berichterstatter der Baukommission, Hr. Hildebrandt, empfiehlt die dem Magistrat auf Grund seiner Unterhandlungen mit dem königl. Eisenbahn-Betriebsamt nach den Wünschen des letzteren allerdings nur unwesentlich geänderte Baufluchtlinie für die Berliner Straße.

Die Versammlung nimmt dieselbe an.

6. Die Verhandlungen mit der kgl. Eisenbahn-Verwaltung über die Einführung der Geleise der Straßenbahnen in den Bahnhofsvorplatz haben zur Festsetzung eines Abkommens geführt, das in einzelnen Vorgrophen von dem früheren abweicht, und der Magistrat ersucht nun die Versammlung, das Abkommen mit der kgl. Eisenbahnverwaltung in dieser Form anzunehmen zu wollen. Danach zahlt die kgl. Eisenbahnverwaltung für Unterhaltung der Delitzscherstraße 35 Pf. auf das qm in vierteljährlichen Raten, wobei die Straßenbahngeleise in Abzug kommen. Die Stadt übernimmt die Unterhaltung der Pflasterung zwischen den Geleisen und eines 0.5 m breiten Streifens rechts und links sowie am Kopfe der Geleise. Ferner muß, da die Ausgleichgeleise in den Vorplatz nicht, wie ursprünglich festgesetzt war, 90 m, sondern nur 60 m hineingelegt werden dürfen, die Kreuzweiche vom Bahnhofsvorplatz nach der Delitzscherstraße gelegt werden. Der Berichterstatter der Baukommission, Hr. Baurath Brünecke, sowie der zweite Berichterstatter Hr. Krug empfehlen die Annahme des Abkommens in dieser Form. Ferner liegt der Vertrag mit der Stadtbahn zur Genehmigung vor, deren Verwaltung sich weigert, ihn in dieser Form zu unterzeichnen. Sie will die auf 100 M. festgesetzte Strafe für den Fall, daß die Fahrgeschwindigkeit von 150 m nicht eingehalten wird, oder daß an vertragswidrigen Stellen Fahrgäste aufgenommen werden, auf 30 M. herabgesetzt sehen und ebenso bei etwaigen Streitfällen über Zahlung von Konventionalstrafen, dieselben auf dem Rechtswege ausgetragen sehen.

Entsprechende Aenderungen werden auch in dem mit der Straßenbahn abzuschließenden Abkommen beantragt.

Auch die Annahme dieser beiden Abkommen empfehlen die Berichterstatter beider Kommissionen, wobei von seiten des Herrn Krug sowie vom Magistratstische aus bei der Dringlichkeit der Angelegenheit für Annahme des Vertrags mit der kgl. Eisenbahnverwaltung auch vor dem Einlaufen der Genehmigung der höheren Instanz warm eingetreten wird.

Die Versammlung nimmt alle drei Verträge in der neuen Fassung an und ermächtigt den Magistrat, mit der Ausführung des unterm 25. Aug. beschlossenen Straßenbahnprojektes mit der dargelegten Geleisänderung zu beginnen.

7. Zu der am 23. und 24. Sept. in Frankfurt a. M. stattfindenden elften Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit ist von seiten des Magistrats Hr. Stadtrath Zernial als Deputirter gewählt worden und die Versammlung wählt aus ihrer Mitte Hrn. Demuth. Berichterstatter Hr. Bonstedt.

8. Der Beschluß des Direktoriums der Sparkasse, bei derselben noch einen ferneren Assistenten anzustellen, wird vom Magistrat befürwortet und von der Versammlung auf die Empfehlung des Berichterstatters Hrn. Justizrath Herzfeld angenommen, wobei derselbe darauf hinweist, daß der Beschluß nur eine Ausführung des von der Versammlung zur Zeit gebilligten Grundsatzes sei, daß die Anzahl der Hilfsarbeiter in den städtischen Bureau's nur den dritten Theil der Anzahl der ordentlich angestellten Beamten betragen dürfe.

9. Bei der Festsetzung des Fluchtlinienplanes für die südliche Seite der Scharrngasse hat der Magistrat beschlossen, daß der die Südseite bildende Häuserblock abgebrochen und das gewonnene Landstück nicht wieder bebaut, sondern zu den Promenadenanlagen geschlagen werden solle. Der Magistrat ersucht die Versammlung, diesem Beschlusse beizutreten. Die Berichterstatter der Bau- und Finanzkommission Herren Steinhauf und Sachs erklären sich trotz der großen, der Stadt aus diesem Beschlusse erwachsenden Kosten — das Grundstück Scharrngasse 13 ist erst kürzlich für den unverhältnißmäßig hohen Preis von 19,000 M. in andere Hände übergegangen — mit demselben einverstanden und die Versammlung nimmt ihn an.

10. Die Versammlung genehmigt nach dem Magistratsantrage die Ueberlassung der durch das Ableben des Frl. Wattke freigewordenen Kaufstelle im Hospital an die Wittwe Roesner, Auguste geb. Wachsmuth, zum Preise von 2400 M. Berichterstatter Hr. Demuth.

11. Die Versammlung nimmt von den vom Magistrat vorgelegten Pachtrevisions-Verhandlungen über das Landgut Gimrik vom 9. Juli d. J. Kenntniß. Ref. Hr. Steinhauf.

12. Desgl. von den Pachtrevisions-Verhandlungen über das Rittergut Beesen-Ammendorf vom 19. Juni und 8. Juli. Ref. Hr. Steinhauf. Auf eine Anfrage, wem die Wiederherstellung des sehr schadhaften Saaleufers in Beesener Flur obliege, wird vom Magistratstische die Erklärung abgegeben, daß dies von der Stadt zu geschehen habe und daß die nöthigen Vorarbeiten schon getroffen seien.

13. Malermeister Franzen hatte von der Stadt mit dem ehemaligen Thalzimmerhause einen Theil der alten Stadtmauer von ungefähr 123 cbm Rauminhalt gekauft. Wegen dieser Mauer war Hr. Franzen mit seinem Nachbar, Hrn. Tuchfabrikant Göbe, der in die Mauer Einbauten gemacht hatte und einen Anspruch auf sie erheben zu können glaubte, in Streit gerathen, der zu einer Klage führte, die die Stadt, noch im Besitze des Streitobjektes, für Hrn. Franzen führen mußte. Nachträglich haben sich jedoch beide Parteien geeinigt, die Klage ist zurückgenommen und der Magistrat beantragt für das ehm der verkauften Stadtmauer den Preis von 25 M. festzusetzen. Ref. Justizrath Herzfeld.

Die Versammlung tritt diesem Antrage bei.

14. Der Magistrat hat für das qm des von den Herren Peril und Löwendahl seitens der Stadtgemeinde zu erwerbenden Landstreifens am Mühlgraben 4 15 M. geboten, da dies nach seinem Ermessen der Durchschnittspreis für das von ihm auf 206,000 M. geschätzte Grundstück ist. Die Besitzer geben aber den Werth des Grundstückes nach den ihnen entstandenen und noch entstehenden Kosten auf 349,500 M. an und verlangen 25 M. für das qm. Dem Magistrat erscheint diese Forderung zu hoch und ersucht deshalb die Versammlung, sich mit der Einleitung des Enteignungsverfahrens einverstanden erklären zu wollen. Die Versammlung giebt diesem Ersuchen Folge. Berichterstatter Hr. Baurath Brünecke.

15. Die Versammlung nimmt von dem durch den Magistrat vorgelegten und vom Ref. Hrn. Demuth verlesenen Finalabschluß der Armenkasse für 1. April 1889/90 Kenntniß und bewilligt nachträglich die nothwendig gewordene Ueberschreitung in Höhe von 5114.01 M.

16. fällt aus.

17. Desgl. bewilligt die Versammlung nach dem Antrag des Ref. Hrn. Demuth unter Kenntnißnahme von dem Finalabschluß der Hospitalkasse für 1. April 1889/90 die Ueberschreitungen des Etats in Höhe von 290.30 M.

18. Für Herstellung des schadhaft gewordenen Uferdeckwerkes am Hospitalgarten an der Gerberstraße werden nach dem Antrage des Ref. Hrn. Baurath Brünecke 1000 M. auf Ausgabe-Titel XII. des Hospital-Etats von der Versammlung bewilligt.

*

In der geschlossenen Sitzung wurden an Stelle des aus dem Amte als Armenvorsteher des 15. Bezirks ausscheidenden Hrn. Zimmermstr. Seidel, Hr. Architekt Hernsdorf neu, und die Herren Handschuhfabrikant Siebert und Kaufmann Neb. Frank, deren Wahlzeit als Schiedsmann bezw. Stellvertreter des 4. Schiedsmannsbezirk abgelaufen ist, wiedergewählt.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 9. Sept. 1890.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
4% Hallesche Stadt-Obligationen 1882	—	—	1/4,u.10	4	102 G
3½% „ „ „ 1818	—	—	1/4,u. 7	3½	99,25 G
3½% „ „ „ 1884	—	—	1/4,u.1/10	3½	97,75 bz
3½% „ „ „ 1886	—	—	1/4,u.1/10	3½	98,50 G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4,u.1/10	3½	—
3½% Naumburger Stadtanleihe . . .	—	—	1/4,u.1/10	3½	—
4% Pfandbriefe der Provinz Sachsen .	—	—	1/1,u.1/7	4	102,50 G
4% Sächsische Provinzial-Obligationen	—	—	1/1,u.1/7	4	—
3½% „ „ „	—	—	do.	3½	—
3½% Unstrut-Regul.-Obligationen . .	—	—	do.	3½	—
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerfabr. Köbisdorf	—	—	1/4,u.1/10	4	100 G
4% Hyp.-Anl. b. Grottw. Act.-Pap.-Fbr.	—	—	1/1,u.1/7	4	99 G
4½% Hyp.-Anl. b. Hall. Brauerei (Mich.)	—	—	1/1,u.1/7	4½	—
4% Hyp.-Anl. b. Gewerbl. Ludw. II. .	—	—	1/1,u.1/7	4	100 B
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk. A. G.	—	—	1/1,u.1/7	4	100 B
Halleische Bankvereins-Actien	1889	10	1/1	5	105 G
Spar- und Vorschuß-Bank-Actien . . .	18-9	8½	1/1	4	129 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien . . .	1889/90	5	1/4	4	109,50 B
Glanzig, Zucker-Fabrik-Actien	1889/90	8½	1/4	4	—
Zuckerraffinerie Halle-Actien	1888/89	12	1/10	4	163,50 G
Sächs.-Thür. Brauak. Stamm-Actien .	1889	9	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Brauak. St.-Prioritäten. .	1889	9	do.	5	—
Wernsdorfer Weißenfelser Braunk.-Actien	1889/90	11	1/4	4	165 G
Dörstewitz-Rattmannsdf. Braunk. I.-A. .	1889/90	3	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik . .	1889/90	7	1/4	4	111,90 bz
Naumburger Brauunakolen-Actien . .	1889/90	4	1/4	4	100 G
Halesche Brauerei St.-Act. (Michaelis)	1888/89	5	1/10	4	—
Halleische Brauerei St.-Prioritäten . .	1888/89	6	do.	5	—
Actien-Brauerei Feldschlößchen . . .	—	—	1/10	4	115 B
Crellwitzer Papier-Fabrik-Actien . . .	1889/90	6	1/2	4	150 G
Zeitzer Maschinenbau-Actien (Schadde) .	1888/89	20	1/1	4	—
Halleische Maschinen-Fabrik-Actien . .	1889	32	1/1	4	—
Halleische Strafenbahn	1889	6	1/1	4	124 B
Hilbedrand'sche Mühlenwerke	1888,89	12½	1/1	4	—
Cönnern, Malzfabrik-Actien	1888/89	10	1/1	5	—
Landsberger Malzfabrik-Actien . . .	1888/89	13	1/1	5	—
Stromberger Malzfabrik-Actien . . .	—	—	10/4	4	108 G
Eilenburger Gartum-Manufactur-Actien	1889/90	3	1/4	4	88 G
Kuxe d. Vereid. Riel. Bergb.-Vereins*	—	—	fco.	fco.	—
Kuxe der Consolidirten Pfännerschaft* .	—	—	fcc.	fco.	195 G
Pachofs-Actien*	—	—	fco.	fco.	260 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Actien verstehen sich pro Stück.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte

* Berlin, 6. Sept. (Pol.-Präl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—30 M. Speisebohnen, weiße 20—40 M., Linsen 36—56 M. per 100 kg.

* Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine still. Gekündigt 3.0 t. Kündigungspreis 118,5 M. Loco 120—130 nach Qual., per diesen Monat und per Sept.-Okt. 118,5 bez., per Okt.-Nov. 120 bez., per Nov.-Dez. 121,75 M. Durchschnittspreis — M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M. Futterwaare 153—163 M. nach Qualität.

* London, 8. Sept. (Telegr.) Mais billiger.

Mehl.

* Berlin, 8. Sept. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br inkl. Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat u. per Sept.-Okt. 23,2—,3 bez., per Okt.-Nov. 22,9—,23 per Nov.-Dez. 22,7—,8 bez., per April-Mai 22,4—,5 Durchschnittspreis — M.

* Berlin, 8. Sept. Weizenmehl Nr. 00 27,75—26,25 Nr. 0 26—24,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23,5—22,75, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24,5—23,00 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 8. Sept., abends. (Schlußber.) Mehl fest, per Sept. 58,80, per Okt. 58,60, per Nov.-Feb. 57,50, per Jan.-April. 57,10.

* London, 8. Sept. (Telegr.) Für Mehl guter Begehr.

Zucker.

* Braunschweig, 6. Sept. (Bericht von Eberhd. Mencke.) Rohzucker. Die in dieser Woche gebotenen Rohproducte wurden ungefähr 40 Pf. per Ctr. höher bewertet. Für die neue Ernte bestand sowohl von Raffinerien wie auch von der Ausfuhr rege Nachfrage, besonders in der zweiten Wochenhälfte entwickelte sich ein lebhafter Verkehr, der bei höheren Preisen zu günstigen Umsätzen führte. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 5000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten sehr festen Markt bei neuerdings gesteigerten Werthen. Es notiren hier:

Raffinirter Zucker.		Rohzucker. (Polarisationen nach Dr. Frühling u. Dr. Schulz hier.)
Raffinade I.	M. 30,25 —,- excl. F.	Krystall-Zucker I. M. —,— —,— excl.
„ II.	„ 30,50 —,- „ „	Kornzucker 96% „ —,— —,— „
Melis I.	„ — —,— „ „	gem. Raffinade „ 29,50—31,50 incl. S. „ Rend. 92° „ —,— —,— „
„ II.	„ — —,— „ „	Melis „ 27,70—28,00 „ „ „ 88° „ —,— —,— „
Würfelraffin. I.	„ —,— —,— „ K	Nachpr. 93—89% „ —,— —,— „
„ II.	„ —,— —,— „ „	„ 75° R. „ 14,25—15,50 „

Rübenmelasse, 43° Bé (81,5 Brix) effektiv und spätere Lieferung, excl. Tonne: zur Entzuckerung —,— M., und für Brennereien —,— M. Die Preise verstehen sich per 50 kg.

Wolle.

* Leipzig, 8. Sept. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Sept. 4,77½ M. per Okt. 4,8 M. per Nov. 4,89, per Dez. 4,77½ M. per Jan. 4,70, per Febr. 4,62½ M. per März 4,60, per April 4,60, per Mai 4,60 M. Umsatz —,— kg. Ruhig.

La Plata Contract C. unverändert.

* Bradford, 8. Sept. (Telegr.) Wolle gutes Geschäft anziehend, namentlich Kolonialwolle, Garne belebter, Stoffe ruhig.

Baumwolle.

* Liverpool, 8. Sept., nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhig. M.-bdl. amerk. Lieferung: Sept.-Okt. 5 21/32 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 5 29/64 do., Nov.-Dez. 5 27/64 Käuferpreis, Dez.-Jan. 5 27/64 do., Jan.-Feb. 5 27/64 do, Feb.-März 5 29/64 do., März-April 5 29/64 do., April-Mai 5 31/64 d. do.

Oelkuchen. Leinen.

* Hamburg, 16. Aug. Oelkuchen. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Die Frage blieb sowohl für Locomaare als Termine ruhig bei unwesentlichen Preisschwankungen.

Wir notiren heute: Erdnußkuchen, haarfrei 142—152 M., do. in Haarsuch ge., preßt 132—141 M., Cocoskuchen 113—142 M., Sesamkuchen 118—130 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 123 bis 138 M., Rappkuchen, aus inländischer Saat 126 M., Palmkuchen 108 M., Leinkuchen 145 M. per 1000 Kilo ab Hier.

Künstl. Düngemittel. Futterartikel.

** Magdeburg, 5. Sept. (Bericht von Lupe u. Heimann.) Chilisalpeter. Depeschen von Valparaiso meldeten die definitiven Abladungszahlen per Aug. mit 74,500 t und geben das per Sept. in Ladung liegende Quantum mit 78,500 t an. Diese Zahlen haben einen günstigen Eindruck hervorrufen können, denn die statistische Lage des Artikels bleibt fortgesetzt eine gute. Mit dem August-Quantum sind in Summa in diesem Jahre 409,000 t abgeladen; das abgeladene Quantum während der gleichen Periode des vorigen Jahres bezifferte sich auf 427,000 t, sodaß bis heute ein Ausfall von 20,00 t zu vergeichnen ist. Die Total-Abladung während des laufenden Jahres beträgt 833,000 t und müssen also, um diese Höhe wieder zu erreichen, bis Ende Dezember noch 424,000 t, in jedem der bevorstehenden Monate September, Oktober, November, Dezember mithin 106,000 t verschifft werd n. Diese Höhe wird aber schwerlich erreicht werden und schon allein der September läßt nach der heutigen Schätzung einen Ausfall von ca. 30,000 t erwarten. Der günstige Eindruck, den diese Zahlen hervorriefen, bildete denn auch die Kaufkraft und bestätigte die Tendenz des Marktes mehr. Die heutige hamburger Notirungen sind frei Elbkahn Hamburg: Sept.-Okt. 8.22½ M., Okt.-Nov. 8 35 M., Febr.-März 8.67½ M.

* Hamburg, 16. Aug. Chilisalpeter. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Bei etwas lebhafterem Geschäft wurde greifbare Waare wie Frühjahrslieferung etwas höher bezahlt, während Herbstschiffen unverändert blieben.

Wir notiren heute:

Lokowaare	8,25 M.
Lieferung Okt.-Nov. d. J.	8,35 M.
Lieferung Febr.-März 1891	8,70 M.

per 50 kg erste Kosten ab hier.

* London, 8. Sept. Chilisalpeter 8 sh. 4½ d. für gewöhnliche, — sh. — d. für chemische Sorten.

Stroh. Heu.

* Berlin, 6. Sept. (Pol.-Präl.) Richtstroh 4,00—4,80 M., Heu 4,20—7,20 M., per 100 kg.

Metalle.

* Breslau, 8. Sept. (Telegr.) Zink unsortirt.

* Amsterdam, 6. Sept. (Telegr.) Banca-zinn 58½.

* Glasgow, 7. Sept. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 48 sh. 11 d. Ruhig.

* Glasgow, 8 Sept. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 49 sh. 4 d.

* Glasgow, 4. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10,800 Tons gegen 9200 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 8. Aug. (Telegr.) Chili-Kupfer 60½, per 3 Monat 61½.

* London, 8. Sept. Biet, phan. 13½ Ctrl., engl. 13½ Ctrl. Zinn 96½, Ctrl. Zink 24½, Ctrl. Kupfer —,— Ctrl.

* New-York, 5. Sept. Zinnstraits 22,20 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 23,50 Doll.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 9. Sept.

Stadt Hamburg. Senator Suderer m. Gem. a. Finnland. Ingenieur Lefeber m. Gem. a. Großenburg. Ober-Medizinalrath Dr. v. Heyden-Siemer a. München. Major a. D. Schön a. Dresden. Frau Rittergutsbes. Hirschfeld a. Fröbel. stud. theol. Jacoby a. Leipzig. Landwirth Höhring a. Günthersig. Prof. Dr. Altmann a. Leipzig. Kaufleute: Küsel u. Marcus a. Berlin. Rohde a. Barmen. Schulz a. Plauen i/B. Sander a. Erfurt. Kurtz a. Nürnberg. Freyer a. Hannover. Klausich a. Magdeburg. Süßer a. Frankfurt a/M. Blume a. Leipz. Meier a. Augsburg.

Goldene Kugel. Frau Hertze m. Frl. Töchter a. Steudal. Ingenieur Entwasser a. Braunschweig. Dekorations-Maler Dirsen a. Hannover. Reg.-Baumeister Michelsohn a. Frankenhausen. Assessor Lucke a. Merseburg. Landrichter Burdach a. Konitz. Schäp m. Gem. a. Kostock. Kaufleute: Lukeyer m. Gem., Weidlich u. Förber a. Breslau. Forstrath a. Eisenach. Fabrikrat u. Schuler a. Hannover. Schutze m. Gem. a. Erfurt. Brunckmann a. Dresden. Spangenberger a. Hagen. Nieter a. Posen. Probst a. Hamelin. Müller a. Stettin. Stolze a. Marburg Schulze m. Gem. a. Nordhausen. Bes. a. Gladbach. Frl. Simmersbach a. Posen.

Stadt Berlin. Fabrikrat: Fischer a. Stützerbach. Jedeck a. Berlin. Schulze a. Brinsk. Baumeister Bahn a. Magdeburg. Wachtmeister Weinreth a. Halberstadt. Kgl. Eisenbahn-Sekretär Lugen a. Gitersleb. Frl. Geibe a. Lissa. Baumschulenbes. Boer a. Kockeep b. Gouda (Niederlande). Gutsbes.: Eschrüter a. Halberstadt. Hirschfeld a. Bockenheim. Kaufleute: Salomon, Oberlötter, Fontaine u. Philippsthal a. Berlin. Loew u. Ziegler a. Chemnitz. Weicke a. Magdeburg. Ackermann a. Eschwege. Stollberg a. Erfurt.

Stadt Dresden. Apotheker Ritsche a. Leipzig. Architekt Wiegner m. Gem. u. Redacteur Dörich a. Berlin. Frl. Riemeyer a. Hamburg. Gutsbesitzer Stimme a. Hildburghausen. Bezirks-Inspektoren: Seidt a. Magdeburg. Dietrich a. Köln a/Rh. Fabrikant Eichner a. Danzig. Kaufleute: Grunewald m. Gem. a. Grünberg i/S. Heimann a. Hechingen. Dette a. Nordhausen. Harz a. Magdeburg. Blumenthal u. Löwenthal a. Berlin. Lange a. Minden. Bolgt a. Gotha. Studnd a. Leipzig. Engländer a. Nürnberg.

Deutscher Hof. Rittergutsbes. Reimann m. Gem. a. Wehlitz. Fabrikbesitzer: Goebel a. Rattdor. Neugebauer a. Kassel. Kaufleute: Ackenke g m. Gem. a. Dortmund. Schlimmer a. Dresden. Petzold a. Berlin. Krämer a. Leipzig. Rosche a. Plauen i/B. Rosenbaum a. Schweinfurt. Bunger a. Frankenberg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900910031/fragment/page=0001

Bekanntmachung,

Hallesche 4%ige Stadtanleihe vom Jahre 1882 betr.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß bei der am 14. März d. J. erfolgten Ausloosung obiger Anleihe folgende Stücke gezogen sind:

Lit. A. Nr. 41. 47. 189. 197. 215. 242. 336. 440. 441. 483. 517. 520. 523. 694. 721. 818 à 1000 Mark;

Lit. B. Nr. 923. 938. 1025. 1029. 1086. 1161. 1305. 1408. 1432. 1507. 1573. 1626. 1629. 1646. 1669. 1704. 1847. 1882. 1885. 1889 à 500 Mark;

Lit. C. Nr. 1922. 1926. 1965. 1975. 2049. 2059. 2066. 2081. 2095. 2154. 2169. 2214. 2226. 2245. 2282. 2290. 2321. 2364 à 200 Mark.

Die Einlösung derselben erfolgt vom **1. Oktober d. J. ab** bei unserer **Stadt-Hauptkasse** gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Coupons und Talons.

Halle a/S., den 5. September 1890. **Der Magistrat.** Stande.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den § 24 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 und die Ergänzungs-Verordnung vom 9. Dezember 1881 wird im Anschluß an die diesseitige Bekanntmachung vom 29. April cr. nach Einholung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wegen Neuregulirung der Friedrichstraße für das laufende Jahr auch noch der Bürgersteig des

südlichen die Grundstücke Nr. 52 bis 60 umfassenden Theil der **Friedrichstraße,** sowie der Kapellengasse Nr. 9 und Alte Promenade Nr. 19, 20 und 21

zur Regulirung bezw. Neutrottoirisirung bestimmt ist.

Die letztere hat mit Rücksicht auf die bereits in Angriff genommene Neupflasterung des Fahrdammes zur Vermeidung weiterer Verkehrsstörung innerhalb der nächsten 14 Tage stattzufinden und wird bezüglich der Ausführung bestimmt, daß

a) 25/30 cm breite Granitbordschwellen,
b) 1,50 m breite Granitplatten und
c) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster

zu verwenden sind.

Für die Breite des Bürgersteiges und die Lage des für denselben bestimmten Befestigungs-Materials ist der für den obengedachten Theil der Friedrichstraße aufgestellte, im Bureau des Wegemeisters, Sparkassengebäude, Zimmer Nr. 6, Vormittags von 8—10 Uhr von den Interessenten einzusehende Plan maßgebend.

Es ergeht daher hierdurch an die Besitzer der obengedachten Grundstücke die Aufforderung, innerhalb des angegebenen Zeitraumes für die Neubelegung des Bürgersteiges in der vorbezeichneten Weise zu sorgen und die Ausführung, da solche nicht mehr von der Trottoir-Commission übernommen wird, durch einen geeigneten Unternehmer selbst bewirken zu lassen.

Sollten einzelne Adjacenten die Herstellung der geforderten Trottoirisirungs-Arbeiten bis zu dem vorgedachten Termine nicht bewirkt haben, so wird die Ausführung im Wege des administrativen Zwangsverfahrens nach vorheriger event. executivischer Beitreibung der entstehenden Kosten erfolgen.

Halle a. S., den 6. September 1890. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der gegen den Maurerlehrling **Emil Eduard Karl Behring (Bering),** geboren am 15. April 1872 zu Neukirchen, Kreis Merseburg, unterm 17. Mai 1890 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. 70/90. —

Halle a. S., den 5. September 1890. **Der Erste Staatsanwalt.**

Große Auction.

Donnerstag den 11. September Nachmittags 1 Uhr versteigere ich

Töpferplan 4

wegen Wegzug:

46 Rohrstühle, 12 Tische und 3 Tafeln, 10 eiserne Gartentische, 59 eiserne Gartenstühle, 1 Baumtisch, Schränke, Regale, Spiegel, Bilder, Regulator, Serviettenpresse, 1 Küchenanrichte, 1 Bierdruckapparat, Kleiderhaken, 1 Pult mit Aufsatz, 3 Gartenlaternen mit Pfahl, 2 große, 5 kleine und 4 Kegelbahn-Hängelampen, 1 Satz Kegel und 9 Kugeln, große Partie Deckelsiedel und Untersetzer ꝛc. ꝛc.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ich beabsichtige wegen anderweiter Unternehmungen mein in guter Geschäftslage belegenes **Wohnhaus** mit Stallung, Garten und Hauxplan, in welchem seit langer Reihe von Jahren **Material- und Seilerwaarenhandlung** betrieben worden, mit Geschäft **zu verkaufen.** Kaufliebhaber erfahren das Nähere beim **Kaufmann C. Apelt** in **Mücheln.**

Ackerverpachtung.

Montag den 15. Sept. Nachm. 2 Uhr sollen im **Gasthof zu Calzendorf** ca. 140 Morgen zwischen Calzendorf und Schnellroda an der Straße nach Mücheln, in einem Plan, an guten Wegen, ganz eben belegene **Pfarräcker** vorläufiger Qualität, steuerfrei, welche Michaeli 1891 pachtlos werden, wieder verpachtet werden.

Steigra bei Corsdorf, Unstrutbahn, 8. Sept. 1890. **Röttcher,** Pastor.

Ackerverpachtung.

Das Planstück der Gemarkung Unterteutschenthal von ca. 55 Morgen im Kreuzfeld gelegen soll in Parzellen von 1 zu 2 Morgen am **Sonnabend den 13. September 1890** Nachmittag von 2 Uhr ab an Ort und Stelle auf sechs Jahre vom 1. Oktober d. J. ab verpachtet werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

August Grasemann,
Oberröblingen am See.

!!Hotel!!

hierselbst, altes sehr flottes Geschäft, für 36,000 Thlr. zu verkaufen.

Schützenhaus,

erstes Geschäft der Stadt, für 24,000 Thlr. zu verkaufen.

Gut,

217 Morgen hochfein, bei Hainau, für ca. 36,000 Thlr. zu verkaufen.

Näheres gegen Retourmarke unentgeltlich durch

W. Gutsche, früh. Gutsbesitzer,
Haynau in Schl.

Haus-Verkauf.

Umständehalber bin ich willens mein gr. **Erbhaus** billig zu verkaufen. Off. unt. **Z. 2888** bef. die Exped. d. Ztg.

Ein **neuerbautes Haus** mit **Laden sehr guter Geschäftslage, ganz in der Nähe des Marktes in Bernburg zu verkaufen** ev. **zu verpachten,** kann sofort **übernommen werden.** Auskunft ertheilt **J. Barck & Co.** Annoncen-Expedition **Bernburg.**

!!!Verkäufe!!!

bei Görlitz; Rittergut, 2080 Mrg. mit vielgem Holzbestand, mit Brennwerk, Torflager, Ziegelei. Preis ca. 500,000 Mark.

Stadtvorwerk

in Haynau. 364 Mrg., hochcomplett u. arrondirt. Preis ca. 75,000 Thlr.

Stadtvorwerk

in Haynau, 300 Mrg., hochherrschaftlich, arrondirt und complett, Preis 73,000 Thlr.

Rittergut

bei Haynau, 219 Mrg., sehr schönes Gut, arrondirt u. complett, Preis 35,000 Thlr., sowie

Rittergüter, Güter und verschiedene Grundstücke

offerire unentgeltlich u. gestatte mir, die Herren Reflektanten zur Besichtigung zu bitten; gleichzeitig bitte um Mittheilung des Eintreffens, um anwesend zu sein.

Hochachtungsvoll
W. Gutsche, früh. Gutsbesitzer,
Haynau i. Schl.

Eine romantisch gelegene kleine

Villa

in einem **Badeorte Thüringens,** bestehend aus **3 Stuben, 5 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller** u. ca. **1100 □m Garten** mit **Obstbäumen,** ist **sofort billig zu verkaufen.** Off. unter **F. 5272** an **J. Barck & Co., Halle a. S.** erbeten.

Eine Schweineschmelzerei

wird z. 1. Oktober cr. zu pachten gesucht.
Otto Konsolsky, Winningen.

Geschäfts-Verkauf.

Ein altes, nachweislich rentables **Eisenwaarengeschäft,** verbunden mit **Schmiede,** auch passend für Schlosser, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **1785 H.** beförd. die Exped. d. Ztg.

Mein in bester Lage von **Lützen** belegenes, in gutem Zustande befindliches

Wohnhaus,

in welchem seit 17 Jahren schwunghafte **Fleischerei** betrieben, bin ich willens sofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Wittwe **Friederike Schmutzler.**

Eine nahrhafte, sehr gute

Bockwindmühle

mit **Wohnhaus, Hintergebäuden, 3 Morgen Acker,** alles zusammenliegend, nahe einer **Stadt von 10,000 Einwohnern,** mit viel **Landwirthschaft,** ist sofort mit **6000 Mark Anzahlung** krankheitshalber zu verkaufen. Näheres

W. Tripp, Oschersleben.

Gasthofsverkauf.

Ein **Landgasthof** mit 400 Hektoliter Bierumsatz wird bei 10,000 Thlr. sofort zum Verkauf gestellt. Offerten unter **1759 F.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Veränderungshalber verkaufe mein im flotten Gange befindlich.

Dampfsägewerk

zu äußerst billig. Preisen (12,000 Mark unter dem reellen Werth des Grundstücks) und günstigsten Zahlungsbedingungen. Sämmtl. vorhandene Maschinen, worunter Gebel-, Nuth- und Spundmaschinen, sowie Dampfmaschine (50 Pferdekraft) ziemlich neu und bestfunctionirend, Vollbundwalzengatter, Kreissäge ꝛc. Zwei Hectar Areal, vielknotige Eisenbahn und schiffbarer Fluß im Ort. Nur direkte Verbindungsoffert. unter „Dampfsägewerk 50" an die Annoncen-Expedition von Hermann Röder in Bitterfeld.

Bäckerei-Verkauf.

Am 20. September d. J., Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Amtsgericht zu Cöthen eine der ersten **Weiß- und Schwarzbrod-Bäckereien Cöthens** verkauft.

Das Grundstück liegt mitten in der Stadt, ist im besten baulichen Zustande und bietet jungen, strebsamen Anfängern eine durchaus sichere Existenz.

Reflektanten hierauf wollen sich an diesem Tage zu dem Termin einfinden.

Gasthofs-Verkauf.

Ein schöner **Stadt-Gasthof,** direkt an der Hauptstraße und Markt gelegen, ist mit sämmtlichem Inventar anderer Geschäfts-Uebernahme halber zu verkaufen. Offerten sind zu richten an Hrn. **A. Schmidt, Halle a/S., Beesenerstraße Nr. 9.**

Ein großes gut verzinsliches **Haus** in Halle mit Dampfpresse, zu jeder gewerblichen Anlage passend, ist preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt **F. Wiede, Halle a/S.,** Krukenbergstraße 4b.

Eine Wassermühle, neu gebaut, mit 3 Wispel Leistungsfähigkeit in 24 Stunden, 50 Mrg. 1. u. 2. Bodenklasse dazu gehörig, ist billig zu verk. Ausk. **F. Wiede, Halle a/S.,** Krukenbergstraße 4b.

Eine Baustelle

oder **altes Haus** in guter Lage sofort gesucht. Offerten unter **A. 2889** bitte in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Hypotheken-Capital,

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

10—12,000 Mark

zur II. äußerst sichern **Stelle** auf ein **neuerbautes Grundstück** in **bester Lage sofort** oder **1. Okt. zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **W. Z. 5240** befördert **J. Barck & Co. Halle a. S.**

5000 Mark

per 1. Oktober auf II. sichere Hypothek von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten sub **P. 2855** in der Exped. d. Ztg. erb.

300 Mark

werden auf 6 Monate gegen gute Sicherheit und Zinsen **zu leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **J. 2849** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

12—15,000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler zur II. hochfeinen Stelle sofort oder 1. Oktober **gesucht.**

Offerten unter **1787 K.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

55—60,000 Mark

auf ein Grundstück in bester Lage zur I. hochfeinen Hypothek per 1. Okt. cr. **zu leihen gesucht.**

Offerten unter **1788 L.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

90,000 Mark

suche ich per sofort oder später auf mein neuerbautes Grundstück, welches in frequentester Lage von Halle belegen, zu leihen. Offerten unter **1789 M.** befördert die Expedition d. Ztg.

5% II. Amortisations-Hypothek von 60000 Mk. nach 110000 Mk. auf Apotheke (Thüring. Hauptstadt) im Werthe von 300000 Mk. verkauft Pharm. Central-Institut, Berlin W. 62.

Kapital-Gesuch.

Auf sehr gute 1. Hypothek werden sofort oder später

30000 Mark

gesucht. Offerten unter **1790 N.** bef. die Expedition d. Ztg. **Unterhändler finden keine Berücksichtigung.**

Eine j. geb. Wittwe bittet um ein Darlehn von **100 Mk.** gegen vollst. Sicherh. Off. u. **H. 200** hauptpostl.

3000 Mk. von einem Königl. Beamten, gegen Hinterleg. e. Leb.-Versich.-Police gel. Adr. **H.** postl. Bahnhof erb.

3000 Mk. sichere Hypothek,

dahinter stehen noch 8500 Mk. werden **zu leihen gesucht.** Offerten u. **O. 5270** an **J. Barck & Co.,** erbeten.

3—4000 Mk.

möglichst auf kleines Grundstück **auszuleihen.** Off. unter **B. 2890** an die Exped. d. Ztg.

28,000 Mark

auf gute Stadthypothek per 1. Oktober **gesucht.** Offerten unter **A. 2889** an die Expedition dieser Zeitung.

Darlehns-Gesuch.

Ein Staatsbeamter mit einem jährlichen Einkommen von 3000 Mk., wovon 2100 Mk. pensionsberechtigt, sucht sofort oder zum 1. Oktober d. J. ein Darlehn von **300 Mark** zu 6% Zinsen, die im Voraus entrichtet werden, auf 1 Jahr. Gefl. Anerbieten unter **1791 O.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

5 Läden beieinander, event. mit **Wohnung,** zum äußerst billigen Miethspreis **sofort od. später zu vermiethen.** Näheres zu erfragen **Thalamtstraße 12** beim Portier.

Laden,

zu Viktualien- und Flaschenbiergeschäft passend, preiswerth zu vermiethen Mansfelderstr. 37.

Laden

mit Niederlage, Markt 600.
Rudolph Sachs & Co.

Zu **bester Geschäftslage** z. 1. Okt.

ein Laden

zu verm. **F. G. Demuth.**

Ein Pferdestall mit Remise, Lager-, Bodenraum u. Keller getheilt oder im Ganzen zu verm. **Dorotheenstr. 7.**

Werkstatt, geräumig und hell, mit od. ohne Wohn. für 180 resp. 360 Mk. **Königstr. 18,** sofort oder später zu vermiethen.

Näheres im **Sattlerladen.**

Werkstelle, circa 60 □Mtr. groß, mit **Dampfschornst.,** zu jed. Gewerbe passend, ist mit oder ohne Wohnung zum 1. April 1891 zu vermiethen.

Näheres **Krausenstraße 13.**

Magdeburgerstraße 5

hochherrschaftliche 3. Etage, 6 St., 4 Kammern, Bad, Closet u. Zubehör; desgl. **halbe 2. Etage,** hochherrschaftlich, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche, Closet ꝛc. per 1. Oktober 1890 zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Eine herrschaftliche Bel-Etage in der Königstraße per 1. Oktober zu verm. Näheres Niemeyerstrasse 19a, part.

Forsterstraße 29

getheilte 1. Etage pr. 1. Okt. zu verm.

Geistkstraße 30 ist eine **Wohnung** für 240 Mark sofort zu beziehen.

2 Stuben, Kammer (auch heizbar), Küche und sämmtl. Zubehör 1. Oktober an anst. Leute zu verm. **Breitestr. 32.**

Blücherstraße 11

elegant. Hochparterre (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Okt.

Charlottenstraße 18

ist eine herrschaftl. Wohnung, 1. Etage, besteh. aus 6 Piecen nebst Zub., 1. Oktbr. oder später zu verm. Zu erfragen part.

Ein Logis zu 80 u. eins zu 90 Thlr. verm. Mansfelderstr. 12. Näh. 1 Tr. l.

2. Etage, 3 Stuben, 2 K., Speisek., Küche, 480 Mk., 1. Oktober zu vermiethen **Anhalterstraße 12.**

Herrschaftl. Wohnung

und eine **Mans.-Wohnung** sofort zu vermiethen und beziehbar **Blumenthalstraße 8.**

Zu erfragen **Harz 7.**

Getheilte II. Etage, 2 St., K., K. u. Zub., zu verm. **Forsterstraße 17.**

Eine fr. Hofwohnung mit Werkstatt, 150 Thlr., ist 1. Oktober zu vermiethen, und eine Wohnung, 85 Thlr.

Näheres Martinsgasse 7.

Mitte d. Stadt frdl. Wohn. 5 Stub., K., K. f. 150 Thlr.

Näheres Kleinschmieden 10, II. 1—4.

3 Stuben, 3 K., K. u. Zubehör **Neue Promenade 10.**

Eine Wohnung zu vermiethen Große Ulrichstraße 31, II.

Friedrichstraße 7

1. Etage ganz od. geth. 1. Okt. zu verm.

Gr. Ulrichstraße 47,

„Alter Dessauer",

3 Treppen sind **2 renovirte Wohnungen** für **180 resp. 200 Mark per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen bei Plötz.**

Laurentiusstraße 19

I. Etage, 3 Stuben, 1 K. mit Zubehör, für 375 ℳ 1. Oktober oder 1. Januar 1891 zu vermiethen, eignet sich zum Abvermiethen (oder 2 Stuben, K. u. Zubehör, für 270 ℳ).

Königstraße 18,

III. Etage, 3 Stub., 3 Kammern ꝛc., 1. Oktbr. für 420 Mark zu vermiethen.

Näheres im **Sattlerladen.**

Herrschaftliche Wohnungen

und **2 Laden,** passend zu Contor, per 1. Oktober oder später zu vermiethen **Landwehrstraße 1 u. 1a.**

Geth. III. Etage, 2 St., K. u. K., 250 ℳ, 1. Oktbr. zu verm **Gütchenstraße 1.**

Beamtenwohnung, 2 St., Schlafs., K., zu vermiethen **Krausenstr. 12.**

2 freundliche Wohnungen sind zu vermiethen **Schwetschkestr. 25.**

2 St., K., K. ꝛc. Anhalterstraße 7.

2 St., 2 K., K. verm. Kutschgasse 1, part.

Wohn., 3 St., K., K., 1. Okt. Rannischestr. 9.

Albrechtstr. P.-Et., 3 St., 2 K., K., 140 Thl., 1. Okt. zu verm. Näh. Laurentiusstr. 8, p.

Große herrschaftl. 2. Etage,

9 Zimmer u. Zubeh., nächste Nähe des Theaters u. der Univ., zum 1. Okt. zu vermiethen **Weidenplan 8.**

Friedrichstraße 37

herrsch. 1. Etage, 5 Stuben und Zub., 1. Okt. zu vermiethen. Näheres part.

Alter Markt 18

3 St., 3 K., K. u. Zub., 375 ℳ, 1./10. z. verm.

Frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zub. für 48 Thlr. zu vermiethen **Thorstraße 26,** im Laden.

Wohnung.

Große elegante Wohnung mit Salon u. Erker, feiner Badestube, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., in der II. Etage, ist zum 1. Oktbr. billig zu verm. **Geistkstraße 26 u. 27, III.** Früh 9—2 Mitt.

Zu meinen neuerb. Häusern an der **Merseburgerstr.** noch **Wohnungen** von 225—650 Mark abzugeben. Näh. **Mansfelderstraße 37** und bei dem **Polier Merseburgerstraße 13.**

Königstraße 24

angenehme **Wohnung,** 3 Z., 2 K., K. u. Zub., II. Etage, per 1. Oktober.

Frdl. Wohnungen

von 110—125 Thlr. zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. Friesenstraße 13.

Mehrere Wohnungen von 540 bis 1200 Mark per 1. Oktober zu beziehen Forsterstraße 44, v.

Zu vermiethen per 1. Oktober.

Eine **herrsch. II. Etage,** Mitte der Stadt zu 800 Mark.

Eine **schöne halbe I. Etg.,** Nähe der Bahn zu 400 Mark.

Ein **herrschaftl. hohes Parterre** in der asphaltirten Marienstraße versetzungshalber sofort oder 1. Oktbr. zu 750 Mark. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstraße 22.

3 gr. Stuben, nach vorn, 2 K. u. K., 420 ℳ, sofort zu verm. **Wuchererstr. 43,** Ecke d. Kaiserstraße.

Freundl. Wohnungen im Preise von 270 u. 225 Mark sind zum 1. Oktober zu vermiethen Georgstraße 6.

Geräumige freundl. **Familienwohnungen** mit allem Zubehör, auch Bad u. Garten, zum Preise von 120—160 Mk jährlich, sind jetzt oder später beziehbar in **Löst's Hof,** An der Merseburgerstr.

Getheilte **zweite Etage** p. 1. Okt. zu beziehen. Besichtigung Vorm. 10 bis 12 Uhr. **Marienstraße 8.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900910031/fragment/page=0002

In meinem Grundstück **Geiststr. 24** habe ich zum 1. Oktober d. J. der Neuzeit entsprechend eingerichtete:

Läden, Contore, Arbeitsräume mit Dampfkraft, sämmtliche Räume **mit elektr. Beleuchtung und Dampfheizung** versehen,

Herrschaftliche Wohnungen, bei denen **elektr. Beleuchtung** vorgesehen,

Kleine und Mittelwohnungen sowie **Lagerkeller**

zu vermiethen und können die Räume event. früher bezogen werden. **Besichtigung:** Vormittag **von 9—11 Uhr,** Nachmittag **von 3—½6 Uhr.** **Georg Sachs.**

Wohnungen

im Preise von 330—600 Mark in der Nähe der Bahn per sofort oder 1. Okt. d. J. **zu vermiethen.** Zu erfragen **Naumann's Möbelfabrik, Rathhausgasse 15.**

Wohnung, 2 Stuben, K., K. und Zubehör, zu vermiethen **Streiberstraße 4, I.**

Getheilte I. Etage, 2 St., K., K. und Zubehör, verm. Mühlgraben 2a.

Wohnungen zu 270 und 300 Mark zu verm. Näheres **Meckelstr. 17, I.**

Lindenstraße 6

ist eine **Hofwohnung** 1. Oktober d. J. noch zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Herrsch. Wohnungen

I. und III. Etage, 5 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober, auch früher, ganz billig zu vermiethen. Zu erfragen I. Etage links **Obere Leipzigerstraße 54.**

Angenehm gelegene **herrsch. Wohnung,** neu tapeziert, für 250 Thlr. per anno, auch **Mittelwohnungen** für 80—90 Thlr. zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11.

Hofwohn., 2 Stub., 2 K., K. u. Zub., p. 1. Okt. zu verm. **Blücherstr. 2.**

2 Stuben, Kammer, Küche 1. Oktbr. zu beziehen **Dryanderstraße 9.**

Möblirtes Zimmer mit Kabinet, Nähe des Bahnhofes, per sofort gesucht. Offerten unter **W. 2885** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Junge Leute suchen **kl. Wohnung** zum 1. Oktober, 40 bis 45 Thaler. Offerten abzug. **Blücherstr. 7a.**

Ein **möblirtes Zimmer** für alleinstehenden Herrn oder Dame ist sofort zu vermiethen **Gr. Berlin 7.**

Möbl. Wohnung nebst Cabinet sofort billig zu verm. **Bölbergasse 1, I.**

Gut möbl. schön gel. Zimmer ev. Pens. sofort zu verm. Königstraße 5a, II. r.

Möbl. Stube zu verm. Forsterstr. 12, III.

Gut möbl. Z. bm. sof. Parkstr. 14, Hochp. r.

Gut möbl. Zimmer für 1 oder 2 Kaufleute zu verm. Anhalterstraße 9, II.

Ein eleg. möblirtes **Zimmer** sof. zu vermiethen **Lindenstraße 1b, III.**

Möblirte Wohnung Breitestraße 32.

Möbl. Zimmer zu verm. Franckestr. 4, I.

Möbl. Wohnung verm. Sophienstr. 2.

Möbl. Zimmer verm. Gr. Brauhausg. 2

Gut **möblirte Schlafstelle** zu vermiethen. **Fleischergasse 10.**

Gute Schlafstelle Harz 44.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 14, I.

Frdl. Schlafst. mit Kost Mittelstraße 12.

Schlafst. f. anst. Mädchen Poststr. 12, H. I.

Schlafst. mit K. Bahnhofstr 14, H. I. r.

2fr. Schlfst., sep. Eing. Gr. Klausstr. 11, II.

Fr. Stube a. Schlafst. Kl. Schlamm 13, II.

Anst. Schlafstelle Gr. Brauhausgasse 7, I.

Anst. Logis Anhalterstr. 1, III. r.

Möbl. Schlafst. zu verm. Harz 11, Hochp.

Pension für junge Mädchen zur gründlichen Erlernung des Haushalts und Anleitung in den feineren geselligen Formen. Unterricht in Sprachen und Musik. Prospekt mit Referenzen aus Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover, Kassel, Haag, Erfurt. Frau Dr. **Kreusler, Erfurt.**

Gute Pension

und **gewissenhafte Ueberwachung und Pflege** finden **Kinder,** welche die höhere Töchterschule besuchen sollen oder **junge Mädchen** zu ihrer weiteren gesellschaftlichen und häuslichen Ausbildung bei Frl. **Hummel, Weimar,** Markenstraße 8. Vorzügl. Referenzen.

Pensionat

für **Töchter** gebild. Stände mit **Fortbildungsanstalt** (Selekta mit **Handarbeits-** und **Haushaltungsschule**) für **konfirmirte Mädchen** und **höh. Töchterschule** von **Dir. G. W. C. Schmidt, Dresden,** Rosenstraße 30, kann Michaelis noch einige Pensionärinnen aufnehmen. **Prospekte** gratis und franco.

Knecht und **Hofjunge** aus Land gesucht. **Jakobstraße 21, I.**

Stellen jeder Branche überall hin. Fordern Sie per Karte: **„Stellen-Courier, Berlin-Westend".**

Theilhaber-Gesuch.

Für ein leichtes und viel Nutzen abwerfendes, jetzt in voller Blüthe stehendes Consumartikel-Geschäft wird für **sofort** ein Theilhaber, welcher kein Kaufmann zu sein braucht (Oekonom bevorzugt) und ca. 12—15000 Mk. baare Einlage leisten kann, gesucht. Meldungen von Selbstreflektanten erbitte durch die Expedition dieser Zeitung unter **1751 W.**

Theilhaber wegen Sterbefall für ein viel Nutzen abwerfendes **Engros-Geschäft** (Consumartikel) **gesucht,** welcher kein Kaufmann zu sein braucht, da Artikel leicht zu erlernen.

Eintritt sofort oder per 1. Oktober bei einer Einlage von 8—10,000 Mark. Meldungen von Selbstreflektanten erbitte unter **C. 2891** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche sofort einen tüchtigen jüngeren **Verkäufer,** welcher mit der Colonialwaaren und Destillationsbranche vertraut sein muß. **Franz Naumann, Delitzsch.**

Ein tüchtiger, flotter **Verkäufer** wird **von einer gr. Möbelhandlung** zum 1. Januar zu engagiren **gesucht.** Offerten unter **J. P. 7819** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für meine 50 Pferde u. Wagenpark von ca. 60 Fahrzeugen suche einen im Hufbeschlag u. Reparatur schwerer Lastwagen durchaus erf.

Schmied

zum sofortigen Eintritt. Event. wird eine Wohnung gewährt. Oberamtmann Julius Kloß.

Gut empfohlene

Oeconomie-Beamte

als:

Inspektoren,	Aufseher
Oberverwalter	Hofmeister
Feldverwalter	Gärtner
Hofverwalter	Brenner

Wirthschafterinnen u. s. w. auch Nichtmitglieder, finden stets gute Stellen d. den **Landwirt. Beamten-Verein** Hauptbureau Halle a/S. Kl. Ulrichstr. 8. Empfehlen unsere Lehranstalt für **Landwirthschaftliche Buchführung.** Ein Cursus 4 Wochen, auf Wunsch wird den Schülern Stellung nachgewiesen. Eintritt jederzeit. Prospekt gratis. **Die Direktion.**

Auf ein Rittergut von 600 Morgen wird zum 1. Oktober ein zuverlässiger **Verwalter** gesucht, am liebsten Bauernsohn. Bewerbung unter Chiffre **A. K.** postlagernd **Cammerforst in Thür.**

Stelle-Gesuch.

Ein j. Mann, 21 Jahre alt, militärfrei, mit schöner Handschrift, in einf. u. dopp. Buchführung, Correspondenz und allen Contorarbeiten vertraut, sucht gest. auf beste Zeugnisse per sofort od. später als **Buchhalter** od. **Lagerist** gleichv. w. Branche unt. besch. Ansprüchen Stellung. Gefl. Off. erbitte unter **1758 E.** an die Expedition dieser Zeitung.

Pfefferküchler

findet selbständige, dauernde, angenehme Stellung. Offerten mit Zeugnißabschr. erb. **R. Wendel,** Zuckerwarenfabrik, **Wilkau in Sachsen.**

Für mein Colonialw.- u. Delicatessen-Geschäft suche zum 1. Oktober einen gut empfohlenen jüngern **Commis. Otto Arzt.**

Schlossergesellen stellt ein Schilkershof 8.

Schneidergesselle gesucht Anhalterstr. 8.

Steinsetzer finden Beschäftigung. **C. Reinitz,** Halle a. S.

Ein alt. **Bäckergeselle** (selbstst. Arb.) sucht sof. oder später Stellung. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [375

Futterknecht und mehrere **Ochsenknechte** sucht **Rittergut Bündorf** bei Merseburg.

J. Kellner sucht Stelle, 2 Hausdiener sof. ges. d. **A. Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein Schneidermeister

mit akademischen Schnitt sucht Beschäftigung in einem Konfektionsgeschäft od. Zuschneider in solchen. Off. u. **B. K. 5282** an **J. Barck & Co.** Halle a/S.

Bohrmeister-Gesuch.

Ein zuverlässiger Bergmann, der das Bohren nach Braunkohlen genau versteht, wird bei gutem Lohn gesucht. Anmeldungen sind schriftlich zu richten an **W. Herntrich, Borna b. Leipzig.**

Ein tüchtiger, solider **Schlosser,** der im Schmieden kleinerer Gegenstände Erfahrung hat, wird zur Bedienung eines Dampf-Motors per sofort gesucht. **Wagner & Witte, Merseburg.**

1 tücht. ält. Oberkellner f. Hotel, 3 tücht. Kochmamsells, 4 j. Mädchen zur Erlern. der Küche, 3 Kellnerburschen, 4 Kellnerlehrlinge erh. sof. u. sp. Stell **C. Gothke. Gr. Ulrichstr. 21.**

Tapezier-Gehilfe. Ein im Polstern geübter **Tapezier** findet dauernde Beschäftigung. Möbelfabrik von **Albert Martick.**

Mechanikergehilfen erhalten sofort dauernde Stellung bei **Hermann Kiehl, Halle a/S., Neue Promenade 14.**

Rohrleger

für guß- und schmiedeeisernes Rohr bei gutem Lohn sofort gesucht. **Gasanstalt Bernburg.**

Tischlergesellen ges. Rathhausgasse 10.

Tüchtige Tischlergesellen erhalten dauernde Beschäftigung, auch f. **Winter Fritz-Reuterstraße 5.**

Ein thätiger, zuverlässiger, anspruchsloser **Verwalter** wird zum baldigen Antritt auf **Rittergut Doehlen** bei Markranstädt gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. **Doehle.**

Einen **Tapeziergehilfen** sucht **Fr. Schlüter, Unterberg 1.**

Zwei Gehilfen sucht **H. Zaehger,** Tapez. u. Decorateur. **Hedwigstraße 5.**

Ein verheiratheter Kutscher,

gedienter Kavallerist, der sein Fach gründlich versteht, auch servieren kann, **wünscht als solcher sofort oder zum 1. Oktober Stellung.** Gute Empfehlungen liegen vor. Offerten an **Kutscher Eichhorn, Domaine Sandersleben.**

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Kutscher** findet zu sofort Stellung im **Hotel Kronprinz, Halle a. S.**

Ein kräftiger **Arbeiter,** welcher ein Pferd mit zu besorgen hat, sofort gesucht. **Gr. Märkerstraße 24.**

Hausknecht-Gesuch.

Zum 1. Oktober suche ich einen unverheiratheten, soliden **Hausknecht,** der mit Pferden umzugehen versteht. **Otto Thieme, Geiststraße 13.**

Ein **Kutscher** sucht Stelle, auch als **Hausdiener.** Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [377

Kräftigen Schlosserlehrling

sucht **H. Leidloff,** Rathhausgasse 11.

Für unser **Modewaaren- u. Confections-Geschäft** suchen wir einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. **Brummer & Benjamin, Große Ulrichstraße 23.**

Zur Erlernung der prakt. dopp. Buchführung findet ein Kaufmann als **Volontär** für 3 Monate Stellung. Off. sub **1722 R.** Exp. d. Z. erbeten.

Ein junger Mensch findet als **Bäckerlehrling** gute Stelle per sofort oder 1. Okt. beim Bäckermstr. **W. Teutsch, Naumburg a. S.**

Lehrling gesucht

für **Colonialwaaren** engros u. detail zum 1. Oktober. Wohnung und Beköstigung im Hause. Adressen unter **R. 2880** befördert die Exped. d. Ztg.

Lehrlings-Gesuch. Für ein besseres **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** wird zum 1. Oktbr. ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Offert. unter **Z. 2792** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, mit guter Handschrift und im Rechnen geübt, wird verlangt. Selbstgeschriebene Offerten durch **H. Gundlach,** Breitestraße 32, erbeten.

Ein **Bursche,** Sohn ordent. Eltern, findet Stelle. Näh. **Breitestr. 32.**

Einen **Laufburschen** verlangen **A. L. Müller & Co.,** Poststraße 8.

Einen **Burschen** von 15—17 Jahren sucht **L. Röne, Herrenstraße 20.**

Ein **junger Mensch** von **16 bis 18 Jahren** von außerhalb wird als **Hausbursche** gesucht. **Renelts Deutsches Sektbaus., Gr. Ulrichstraße 38.**

Laufbursche für Garderobegeschäft sofort gesucht. **Frau R. Grosse, Gr. Brauhausgasse 26, I.**

Empfehle: Gesellschafter., sehr gut empf., Land- u. Stadtwirthschafter., Stützen, Kinderfrl., Kochmamsells, Köchinnen u. recht ordentl. Mädchen mit gut. Büchern. Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstraße 1b.

Aeltere unabhängige Frau zum Flaschenspülen gesucht Kleine Klausstraße 15.

Ein älteres ordentliches **Mädchen** für Küche und Haus, möglichst vom Lande, wird für den 1. Oktober gesucht **Merseburgerstraße 46,** 2 Tr.

Eine **geübte Schneiderin,** die gut Maschine näht, findet sofort Beschäftigung **Friedrichstraße 59, I.**

Stadtwirthschafterin, Mädchen f. Küche u. Haus f. Stelle d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Ein ord. sauberes u. fleißiges Dienstmädchen zum 15. Sept. gesucht. Zu melden mit Buch Poststraße 15, I.

Ein **Kindermädchen** oder auch eine Aufwartung für den ganzen Tag sucht **Dorotheenstraße 14, part.**

Ein ehrliches ordentliches

Dienstmädchen

per 1. Oktober gesucht. Rosenthal, Gr. Ulrichstr. 42.

Ord. Dienstmädchen 1. Okt. gesucht **Gütchenstraße 1, I.**

Ein braves junges **Dienstmädchen** wird für ein Kind und Hausarbeit **sofort gesucht Friedrichstraße 2,** 1 Tr. rechts.

Frauen zum Henabladen werden gebraucht von Dienstag Mittag ab. **Gasthof zum goldenen Herz.**

1 ff. Stubenmädchen,

das Zimmer reinig., serv. u. etw. nähen kann sucht b. 150—180 Mk. Lohn für ff. Haus **Fr. E. Wolfram,** Bölbergasse 2a.

Gesucht wird für 1. Oktober eine **Wittwe** ohne Anhang oder ein **älteres Mädchen,** welches bereits gedient und gute Zeugnisse hat, auch geübt ist im Kochen und häuslichen Arbeiten, von älteren Pfarrersleuten (ohne Oekonomie und Kinder). Lohn jährlich 120—150 Mark. Offerten unter **1786 J.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein tücht. Mädchen f. Küche u. Haus **sucht** Stelle Gr. Ritterg. 2, I. r.

Ein Mädchen v. 16—18 J. f. 2 Leute **gesucht** b. Fr. Schimpf, Gr. Ritterg. 2.

Ein **feines Stubenmädchen** nach auswärts bei hoh. Lohn z. 1. Oktbr. zu miethen ges. Zu erfr. **Rathswerder 1.**

Ein **junges Mädchen,** 19 Jahre alt, **vom Lande,** welches die **feine Küche erlernt** hat und mit der **Molkereiwirthschaft** ecatraut ist, **sucht** anderweitig **sofort** oder **1. Oktober Stellung.** Gefällige Offerten unter **O. P. 5274** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Wir suchen für unser Geschäft p. sofort einen **Lehrling** und ein **Lehrmädchen** aus anständiger Familie gegen monatliche Vergütigung.

Gebr. Abrahamsohn, Inh. **Alex Michel.**

Eine junge gewandte Dame **sucht Stellung** als

Verkäuferin

in besserem Geschäft. Gef. Offerten erb. sub **V. 2884** in der Exp. d. Ztg.

Geübte

Costume-Arbeiterinnen

gesucht. Anna Betz.

Für mein **Putz-, Posamenten-, Weiß- und Wollwaarengeschäft** suche per sofort eine mit der Branche durchaus vertraute

Verkäuferin

zu engagiren. Off. mit Photographie, Zeugniß und Gehaltsansprüchen erbittet **S. Bütow, Stassfurt.**

Ein ordentl. fleiß. **Mädchen** gesucht sof. od. sp. Zu erfr. Augustastr. 11 H. r. II.

Ein jüngeres **Dienstmädchen** findet Stellung **Lindenstr. 4,** III. rechts.

J. Mädch. a. Aufw. f. Schwetichkestr. 29, II. r.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells weist nach **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19. Köchin, Stuben- Haus- u. Kindermädchen** erh. g. St. d. **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.**

Eine perfecte Köchin

findet zum 1. Oktober d. J. dauernde, angenehme Stellung im

Schützenhaus zu Osterburg.

Offerten beliebe man Zeugnisse sowie Gehaltsansprüche beizufügen.

Gesucht zum 1. Okt. ein solides Mädchen, das nähen und plätten kann, von **Frau L. Kegel, Karlstraße 21, I.**

Mädchen vom Lande für Küche und Haus suchen 1. Oktober Stelle.

Junges Mädchen, w. schneidern und plätten gel., sucht Stelle bei einz. L.

Stubenmädchen, welches schneidern u. plätten gelernt, und gut empfohlene Köchin suchen 1. Oktober Stelle durch Frau **Taeger,** Zapfenstraße 21, I.

Ein **gebildetes, junges Mädchen,** welches die Beaufsichtigung dreier Kinder im Alter von 4—8 Jahren zu übernehmen geneigt ist, kann sich melden **Niemeyerstraße 7/9, II.**

Eine allensst. unabhängige Frau sucht für den ganzen Tag od. Vormittag Aufwartung Gr. Märkerstr. 18, 2 Tr. l.

Ich suche sof. eine j. Wirthschafterin für einz. feinen Herrn, ein ält. gutempf. Stubenmädchen für sehr g. H. u. hohen Gehalt. Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b. Ein junger anst. **Kutscher** für einen Arzt sofort gesucht.

Gef. p. 1. Okt. ein Mädchen bei kinderl. Herrsch., 6 Haus-, 1 f. Stubenmädch., w. Schneid. u. Plätt. k., sof. b. 50—60 Thlr. durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein fleißiges, zuverlässiges, sauberes **Stubenmädchen,** mit nur guten Zeugnissen, die schon in feinen Häusern gedient, zum 1. Oktober gesucht. Näh. **Merseburgerstraße 41, I.**

Ein junges arbeitl. Mädchen, welches im Schneidern, Handarbeit, und allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht 1. Okt. Stellung. Familien-Anschluß erwünscht. Offerten unter **F. 50** postlagernd **Hohenmölsen.**

1 Kinderfrau, anst. Mädchen für Küche u. Haus, und ein saub. Kindermädchen finden sofort u. später Stelle. Eine perf. Köchin u. jüngere Mädchen suchen Stelle durch Fr. **Brieger,** Kl. Brauhausg. 12.

Ein zuverlässiges, älteres **Mädchen** findet zum 1. Oktober gute Stelle. Zu erfr. **Hochstraße 3, 1 Tr.**

Ein anständ. Mädchen von außerhalb, welches Nähen und Plätten kann, sucht Stellung als **Stubenmädchen** u. Halle. **Thorstraße 24, 1 Tr. A. Spincke.**

Ia. Butter!

versendet täglich frisch in Postcollis mit netto 8½ Pfund zu ℳ 9,50 franco unter Nachn. das **Hohenloher Butter-Versandgeschäft, Franz Strigl, Bartenstein** (Württemberg).

Großes wohlschmeckendes **Hausbackbrod,** I. und II. Sorte, empfiehlt die **Bäckerei Sophienstraße 9.**

Getrock. Biertreber, helle Malzkeime

empfehlen **bill. franco jeder Bahnstation. Peuckert & Kühn, Wilsdruff i/S.**

Stroh gesucht.

Roggen-, Weizen-, Hafer- und Gerstenstroh, Maschinendrusch, aus 1889er und 1890er Ernte, sucht größere Gutsposten gegen Kasse zu kaufen. **Max Leidhold, Magdeburg, Stroh-Großhandlung.**

Die **Jackert'sche Kräuterseife** hat mir **gute Dienste** gethan.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Klara Lehmann u. Kaufm. Aug. Müller (Gera u. Chemnitz); Ida Paulß u. Kaufmann Otto Backmann (Preuß. Rosengart u. Leipzig); Bertha Reiche u. Rittergutsbesitzer Ernst Reiche (Annenwalde u. Cammawirt-Heldrungen); Agnes Behr u. Kaufmann Hermann Trautmann (Köthen); Klara Behrens u. Fabrikbesitzer Fedor Epstein (Berlin); Betty Reinach u. Maurermstr. Richard Kühn (Berlin u. Naumburg a. S.); Maria Basse u. Carl Taucker (Hannover).

Vermählt: Kaufmann Paul Röber u. Frida Simon (Leipzig u. Langenfeld); Dr. Hermann Doermer u. Adele Dilthey (Rhedt); Dr. Fritz Behrend u. Gertrud Großkopf (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor W. Leonhardi (Blaiewitz); Hrn. Graf von der Schulenburg (Burgscheidungen); Hrn. Dr. Hermann Tauchnitz (Leipzig); Hrn. Rechtsanwalt Dr. J. Strauß (Berlin). Eine Tochter: Hrn. Inspektor Starke (Rittergut Kapna).

Gestorben: Generalarzt Dr. med. Heinrich Krause (Düsseldorf); Frau Elisabeth Vogler geb. Leubner (Leipzig); Frau Maria Schwanecke geb. Pfanne (Magdeburg); Frau Julie Duchrow geb. Meth (Magdeburg); Frau Maria Kuntze geb. Droegge (Kalbe a. S.); Frau General Poelter geb. Arnold (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900910031/fragment/page=0003

Bureau für Rath u. Auskunftertheilung in allen Versicherungsangelegenheiten.

Brandschadenregulierung für Abgebrannte.

Bill Müller, Erfurt, Karthäusermühle.

Postgehilfen-Vorbereitungs-Institut

Altenberg i/Erzg. (Luftkurort).

Gewissenhafteste Vorbereitung zur mittleren Postbeamtenlaufbahn für junge Leute von 14—19 Jahren. **Nächste Aufnahme** (für nur **gut** beanlagte Schüler) 6. Oktober d. J.
Ziel in **einem** Jahre erreichbar. Auskunft und Prospekt gratis durch **Institutsverwaltung oder Bürgermeisteramt.**

Kölner Dombau-Lotterie.

Ausgabe der Loose **Anfang Oktober,** Ziehung am 23. Februar a. f. und folgende Tage. Anmeldungen nehme schon jetzt entgegen. Auf 25 Kauflooſe à 3 Mk. gewähre bis auf Weiteres ein Freiloos.

Woldemar Thoss.

Lowitz' Gebrannter Java-Kaffee

Ia. Qualität	à Mk. 2.00	das Pfund
IIa. Qualität	à Mk. 1.90	
Haushaltungskaffee	à Mk. 1.80	

ist die beste und rechlichste Marke.

In Halle bei: **Fr. David Söhne,** Geisstr. 1, Markt 19 u. Mühlweg u. Wachererstr.-Ecke. **Jul. Otto Kopf,** Sophienstr. 11. **G. Gröhe,** Leipzigerstraße 107.

Simmenthaler Zuchtvieh.

Sonnabend und Sonntag, den 13. u. 14. d. M., steht ein Transport von **50 Stück bestes Zuchtmaterial,** Bullen und Mutterthiere, darunter 25 Stück direkt aus der Schweiz, jedes Stück mit Ursprungsattest, und 25 Stück Meßkirchner, jedes Stück mit Brandstempel versehen, in meinen Stallungen, sowie in den Stallungen des **Hotel „zum Engel"** hier in **Plauen** zum Verkauf.

Carl Krötenheerdt,
Zuchtvieh-Import-Geschäft Plauen i/V.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an **alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Unmiterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Wegzugshalber ist eine

Villa

an schönster Lage **Weimars** in nächster Nähe des Parkes, mit großem Garten, 7 Zimmer u. Zub., unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Näheres ertheilt **C. A. Meyer, Weimar.**

Ein in einer Garnisonstadt Thüringens (ca. 20,000 Einw.) belegenes kleineres **Wohnhaus,** mit seit Jahren betriebenem **Material-Geschäft** (Wasserleitung im Hause), ist unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Gefl. Offerten sub # 3111 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Naumburg.**

Eine **Schweineschlächterei** sofort oder später **zu pachten gesucht.** Gefl. Offerten erbittet die **Expedition des Tageblattes in Aschersleben** unter **1435.**

Eine **Tochter aus besserer Familie,** ev. schulpflichtiges Kind, **findet** behufs weiterer Ausbildung **gute Pension** bei einer Offizierswittwe in Weimar. Offerten unter **N. L. 3** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weimar.**

20,000 Mark

hochfeine Hypothek auf ein **neuerbautes Grundstück** erster Geschäftslage, von Selbstverleiher per **sofort oder 1. October cr. gesucht.** Offerten sub **H. B. 37 bahnpostlagernd Halle** erbeten.

Gesucht feinere Agenten zum Verkauf v. Hamburg. Cigarren an Private, Hotels 2c., gegen 1500 Mk. Firmm od. h. Provis. A. Rieck & Co., Hamburg.

Zum 1. Oktober **suche** ich für mein **Materialgeschäft** einen als gewandt und ehrlich empfohlenen

Commis

mit guter Handschrift, der in kleinerem Orte seine Lehrzeit beendet oder kürzlich beendet hat.
Wilh. Schröder in Nienburg, Saale.

Ein j. Mädchen, das sich in Weimar zu weiterer Ausbildung aufhält, soll, findet in einer geb. Familie freundl. Aufnahme. Näh. Anfr. u. **A. 331** an **Fr. Daum in Weimar.**

Gr. helle Restaurationsräume

nahe der Bahn, erste Geschäftslage, per sofort preiswerth zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Rothe, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 76.

Pensionirte Beamte u. Militärs

können ihr Einkommen wesentlich verbessern und sich eine stets wachsende Rente erwerben durch Zuführung von **Feuerversicherungen** bei einer alten angesehenen deutschen Gesellschaft. Offerten nimmt entgegen die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** sub **F. B. 682.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- u. Destillations-Geschäft** suche per 1. Oktober cr. einen Sohn rechtlicher Eltern als **Lehrling.**
Joh. Kratz, Halle a. S.

Commis-Gesuch.

Ein **älterer Detaillist, ehrlicher, flotter, freundlicher Verkäufer** per **1. Okt. cr. gesucht.** Offerten unter **H. J. 4907 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Junger Kaufmann,

gelernter **Materialist,** 2 Jahre in Amerika gewesen, beendet jetzt seine Militärzeit in Salzwedel, sucht per 1. Oktober **Stellung** als

Contorist,

am liebsten im Halle. Pr. Refer. Gefl. Bdr. bitte **H. Baarmann, Merseburgerstraße 13a.**

Gesucht wird zum **1. Okt. d. J.**

als zweite Mamsell

ein **gut empfohlenes junges Mädchen,** welches **die Landwirthschaft erlernt hat,** besonders **in der Milchwirthschaft erfahren** ist, auf dem **Rittergute Wengelsdorf** b. Corbetha.

Suche per 1. Okt. oder auch früh. für meinen **Landgasthof** eine **ält. Mamsell** oder **Wirthschafterin,** welche kochen, auch das Geschäft selbständig leiten kann. Offert. m. **Zeugnißabsch. u. Gehaltsanſp. u. H. G. 4894** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erb.

Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule

— Gr. Märkerstr. 10 — gegründet 1864 —
beginnt den Wintercursus für **Klavier-, Geigen- und Gesang-Unterricht** am **Montag den 6. Oktober 11 Uhr.**
Gef. Anmeldungen werden bis dahin erbeten.

C. H. BURK STUTTGART — Schutz-Marke

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881.

Burk's China-Weine.

Analysirt bei Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen. — In Flaschen à ca. 100, 260 und 700 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. [illegible]

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereitete **Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende diätetische Präparate** von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein u. s. w. u. beachte die Schutzmarke sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Detail-Verkauf nur durch Apotheken. Vorräthig in den meisten Apotheken Deutschlands.

Villa Akerlei.

Laden-Einrichtungen, Contorutensilien, Akten- u. and. Regale, Ladentische mit eichenen u. Marmorplatten, Contorsessel von einfachsten bis elegantesten, auch mit Rücklehnen, Clavier-, Friedhofs-, Sattler- und Schuhmacher-Sessel, eiserne Geldschränke, Briefspinde, Vereinsschränke, Plüschgarnituren Trumeaux-Spiegel, Canſeusen, Sophas, auch welche mit Lederbezug, Kleidersekretäre von 20 Mark. Alles übrige wird verschenkt.

Eine **Badeeinrichtung,** gebraucht, aber noch im besten Zustande, wird zu kaufen gesucht **Landwirhstraße 1.**

Sophas u. Matratzen werd. dauerhaft u. modern in u. außer dem Hause gepolstert. **A. Stange,** Unterberg 12.

Orgel.

Eine 1863 neu gebaute u. bis jetzt in der hiesigen Privat-Lehrerbildungsanstalt benutzte **Orgel,** die sich auch für jede kleinere Kirche eignet, verkauft **Harnisch,** Rektor in **Teuchern.**

Saubere **Betten** billig zu vermiethen **Dachrisgasse 3** bei **Berbig.**

Pianino

sehr gut erhalten, Umzugshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Zu erfahren **Dryandersstraße 15, p. r.**

Brodschneidemaschine,

neu, zu verk. Merseburgerstraße 41, I

Neue Sophas

sehr billig zu verkaufen bei **Naue, Mittelwache 13,** Hof p.

Ein **Sopha** billig zu verkaufen, von 4 die Wahl **Zenkergasse 4.**

Gut erhaltenes **Pianino** billig zu verkaufen **Georgstraße 6, II. r.**

Ein Ladentisch u. Regal, f. Bäcker, zu kauf. ges. Zu erfr. Reilstr. 13 i. Friseurgesch.

Plüsch-Garnituren,

verschiedene **Sopha, Divan, Canſeusen, Bettstellen mit Matratzen, Teppiche 2c.** ganz billig zu verkaufen **Friedrichstraße 6, II.**

Nußbaum-Kleidersekretair, Vertiko, Spiegel, Waschtoiletten 2c. billig zu verkaufen Friedrichstr. 6, II

Ein Sopha zu verk. **Unterberg 1.**

Einkauf

von Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, Metallen, neuen Tuchschnitten zu bekannt **hohen Preisen.**
A. Rebuschiess, Gr. Brauhausg. 2.

Sämmtliches Schmiede-Handwerkszeug ist zu **verkaufen.** Auch ist daselbst eine **Schmiedewerkstatt** mit **Familienwohnung** zu **verpachten.**
R. Kersten, Querfurt, Dicklitzer Thor.

Mehrere gebr. Pianinos im Preise von **250—500 Mk.** zu **verkaufen** event. auch zu vermiethen.
B. Döll, Georgstraße 6.

Conserve-Büchsen,

½ Ko. Inh., 5 ₰ p. Stück **Reilstr. 129.**

Briquettes und Preßtorf

in Fuhren, sowie

Kiefern-Brennholz

in Metern und gespalten liefert
Otto Vogler, Harz 7.

Ia Tafelbutter à Pfd. 95—105 Pfg., Bauernbutter à Pfd. 80 Pfg. versendet in Postcolli von 8—9 Pfd. Inhalt geg. Nachn. des Betrages **H. Schürmann** in **Waldorf** a/Werra.

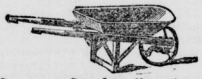
Verkauf einer guten Maschinen-Anlage.

Durch Vergrößerung meines Betriebes wird eine in bestem Zustande befindliche liegende Dampfmaschine von 4 Pferdekraft, 160 mm Cylinderbohrung und 300 mm Hub, nebst Vorwärmer, zu klein und daher bald verkäuflich.
Reflektanten können die Maschine in meiner Fabrik besichtigen.

Otto Neitsch,
Halle (Saale).

Eiserne Schiebekarren

zu allen Zwecken,



Maurerspeisvögel und passende Gestelle dazu

empfiehlt billigst
Christian Glaser, Halle a/S.
Große Klausstraße 24.

Tafelf. Instrument oder kl. Flügel veränderungshalber sofort billig zu verkaufen. **Rudolph,** Herrmannstr. 11.

Siemens-Lampen

5 Stück, fast neu, sind billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 7.**

Ein Pianino zu verk. Harz 11, Hochp.

Ein guterhaltener **Badeschrank** zu verkaufen Zinksgartenstraße 9.

Pianoforte, kräftig im Ton, auch für Restaurant passend, umzugshalber zu verkaufen **Beesenerstraße 4, II.**

Garantirt echter

Bernstein-Fußbodenlack

mit Farbe (kein Spirituslack), **der beste u. dauerhafteste Fußbodenanstrich,** von Jedermann leicht herzustellen. Der Lack ist bei tiefem Glanze über Nacht vollständig erhärtet ohne nachzukleben, wodurch der Fußboden sofort wieder begangen werden kann.
In Büchsen à 1 Kilogramm in verschiedenen Farben, Probeaufstriche und Gebrauchsanweisungen zu haben bei:
G. Osswald, Geiststraße 36b, Ad. Höhne, Leipzigerstraße.
Nur echt mit obiger Schutzmarke.

Gesundes Brennholz (Tischlerei-abfälle), **Sägespäne** verkauft **Kleine Ulrichstraße 34.**

Weintrauben,

sehr süß, frisch vom Stock, versendet in Postkörben à 10 Pfd. **franco** gegen Nachnahme von 2,65 ℳ, bei Voreinsendung von 7,25 ℳ 3 Körbe das **Obstgeschäft Ad. Bergenthal, Zombor,** Ungarn.

Häcksel.

Guten **Pferde-Häcksel** offerirt billigst **Dampf-Häckselschneiderei, Aschersleben.**

Ich bin von der Reise zurückgekehrt.

Prof. Dr. Hollaender,

Kl. Steinstrasse 6.

Gerichtl. u. außergerichtl. **Taxen** für Grundstücke u. bewegl. Sachen, **Nachlaßregulirungen,** Buchführungen, alle schriftl. u. feldmesserische Arbeiten werden prompt ausgeführt
Dryandersstr. 18. 2 Tr. r.

Bestellungen auf Loose der 183. Königl. Preußischen

Staatslotterie

werden von heute ab angenommen, ebenso auf das von mir eingeführte **Gesellschaftsspiel von 25 Loosen,** welches eine colossale Gewinnchance bietet. Prospekte umgehend gratis und franko.
S. Igersheim, Frankfurt a/M

Haarzöpfe

werden schon von 75 ₰ an angefertigt. **Louis Elias,** Barbier u. Friseur, **Steinweg 42.**

Möbeltransport

übern. **H. Vollmer,** Alte Promenade 21.

Dopp. Buchführung, Rätzl. f. Jedermann. Nächstens beginnt ein neuer gemeinschaftl. Kursus nach bewährtem, leicht faßl. System. Unterricht möchentl. 2 mal in den Abendstunden v. 8—10 Uhr. Gute Erfolge. Näh. auf Anfr. unter **R. 200** d. b. Exped. d. Ztg.

Für Damen höherer Stände!

An e. am **15. d. M.** beg. **Cursus** f. feine **Schneiderei,** Methode d. **Berliner Akademie,** können 2—3 Damen theilnehmen. Dauer des Cursus 2 Monate, nur währ. d. Nachmittagstunden. **Vollst. Garantie für Erfolg.**
Clara Martini, Wilhelmstr. 16, part.

Elegante Damen-Garderobe wird angefertigt **Bernburgerstr. 1, I.** rechts.

Leihbibliotheks-Abonnement

auf belletristische und wissenschaftliche Werke, die im saubersten Zustand, also fast neu sein müssen, **gesucht.** Offerten abzugeben **Deutscher Hof,** Franckestraße

---

Anerkennung.

Hiermit erkenne ich gern an, daß mir die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden ein kürzlich verendetes Pferdzu meiner vollen Zufriedenheit entschädigt hat.
Zeitz, den 1. September 1890.
Bruno Schulze, Fleischermeister.

Zu Versicherungs-Abschlüssen für alle Thiergattungen zu festen billigen Prämien ohne jeden Nach- oder Zuschuß empfiehlt sich als Vertreter der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden
Inspektor Alb. Dreke, Halle a. S., Albrechtstraße 17 b.

Für die Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden, gegenwärtig die größte und bestfundirte aller bestehenden Vieh-Versicherungs-Gesellschaften, werden an allen Orten, wo dieselbe noch nicht vertreten ist, thätige und zuverlässige Haupt- und Special-Agenten angestellt durch
Sub-Director
Dr. Pape in Magdeburg.

Sammelstellen

für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Buchererstr. 7.
Wilhelm Elste, Schulberg 12.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 41.
Rudolph Speck, Marienstraße 8.
Wilh. Cammitius, Königstraße 25.
Emil Erbs, Forsterstraße 4.
A. Rebuschiess, Gr. Brauhausg. 2.
F. Mayer, Georgstr. 7, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstraße 18.
Hauptsammel- u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen 2c. bei Hrn.
Moritz König, Rathhausg. 9.

Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern. **Moritz König.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900910031/fragment/page=0004